

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 02/2007

10. Februar 2007

Staatsminister Jurk besucht Großpostwitz

Der sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit und stellvertretende Ministerpräsident Sachsens Thomas Jurk besuchte am 31. Januar 2007 unseren größten Arbeitgeber, die ONTEX Deutschland GmbH. Ihn begleiteten die Landtagsabgeordneten Stefan Brangs und Marko Schiemann sowie unser Landrat Michael Harig.

In einem kurzen Vortrag erläuterte der Geschäftsführer von ONTEX, Herr Rudolf Pollack, den 15-jährigen erfolgreichen Weg des Großpostwitzer Unternehmens und gab einen Ausblick auf die geplante weitere Entwicklung.

Bei einem Rundgang durch die Produktion konnten sich die Gäste vom Fleiß der ONTEX-Mitarbeiter überzeugen.

In einer anschließenden Gesprächsrunde dankte Bürgermeister Lehmann Herrn Staatsminister Jurk, Herrn MdL Brangs sowie Herrn Landrat Harig für ihr außerordentliches Engagement in Vorbereitung des Ausbaus der Oberlausitzer Straße, den wir nun endlich gemeinsam mit dem Freistaat realisieren können und so ca. 150 T€ beim gemeindlichen Kanalbau sparen.



Geschäftsführer Pollack mit Staatsminister Jurk und MdL Brangs

In dieser Runde wurde auch über den 2. Bauabschnitt der Südumfahrung Bautzen diskutiert. Der Staatsminister wurde eindringlich gebeten, die seit 1996 laufende Vorplanung nach besten Kräften zu befördern, damit unsere Unternehmen und die Bürger des Oberlandes eine verbesserte Verkehrsanbindung erhalten.

Frank Lehmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am 09.01.2007

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/01/2007

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig beschließt die in der Anlage beigefügte „Polizeiverordnung zur 1. Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

02/01/2007

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz/O.L. beschließt die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes für das Territorium der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großpostwitz/O.L. (erfüllende Gemeinde) und der Gemeinde Obergurig (Mitgliedsgemeinde).

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

03/01/2007

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz-Obergurig beschließt die in der Anlage beigefügte „Wasserwehrsatzung“

Gemeinderatssitzung am 18.01.2007

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/01/2007

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die in der Anlage beigefügte „Polizeiverordnung zur 1. Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

03/01/2007

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bautzen, am 04.12.2006 zur Anhörung offen gelegte Streckenführung der Fernreitroute Ost im Landkreis Bautzen auf dem Gebiet der Gemeinde Großpostwitz

Bekanntmachung der:

Polizeiverordnung zur 1. Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern

Auf Grund von § 9 Abs. 1 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), zuletzt geändert

durch Artikel 45 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148), wird durch den Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz vom 18.01.2007 und Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 09.01.2007 verordnet:

Artikel 1

Diese Polizeiverordnung ändert die „Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“ in der durch Beschluss des Gemeinderates Großpostwitz vom 25.10.2001 und Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 25.06.2002 verordneten Fassung.

Artikel 2

- (1) In § 11 Absatz 1 Satz 1 entfallen folgende Worte ersatzlos: „an Samstagen zusätzlich von 12 Uhr bis 14 Uhr“
- (2) In § 13 Absatz 1 werden folgende Passagen angefügt:
 - „ d) Flaschen oder andere Gegenständen zu zerschlagen,
 - e) zu Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
 - f) außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse Gegenstände liegen zu lassen, wegzuwerfen oder abzulagern.“
- (3) In § 17 Absatz 1 Nr. 17 werden folgende Worte angefügt: „Flaschen oder andere Gegenständen zerschlägt oder Nächtigt, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden oder außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse Gegenstände liegen läßt, wegwirft oder ablagert,“

Artikel 3

Diese Polizeiverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Großpostwitz, den 18.01.2007

Lehmann,
Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

-Siegel-

Verfahrens- und Formvorschriften

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „Polizeiverordnung zur 1. Änderung der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.“

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Lehmann, Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

Abdruck der aktuellen Fassung der geänderten Teile der

Polizeiverordnung

§ 11 Haus - und Gartenarbeit

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen in der Zeit von 21 Uhr bis 7 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsmaschinen, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä..

(2) Die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes sowie der 8. Bundesimmissionsschutzverordnung (Rasenmäherverordnung) bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 12 Benutzung von Wertstoffcontainern und sonstigen Abfallbehältern

(1) Das Einwerfen von Wertstoffen in die dafür vorgesehenen Behälter (Wertstoffcontainer) ist an Werktagen von 20 Uhr bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.

(2) Es ist untersagt, Abfälle, Wertstoffe oder andere Gegenstände auf oder neben die Wertstoffcontainer abzulagern.

(3) Es ist nicht gestattet, größere Abfallmengen in die zur allgemeinen Benutzung aufgestellten Abfallbehälter einzubringen. Insbesondere das Einbringen von in Haushalten oder Gewerbebetrieben angefallenen Abfällen ist untersagt.

(4) Die Vorschriften des Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetzes, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallwirtschaftsgesetzes sowie des Ersten Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

§ 13 Aggressives Betteln und andere öffentliche Beeinträchtigungen

(1) Auf öffentlichen Straßen, Grün- und Erholungsanlagen sowie in der gesamten Ortslage ist es untersagt:

- a) aggressiv zu betteln, aggressives Betteln liegt bei besonders aufdringlichem Betteln vor, z. B. wenn der Bettler dem Passanten den Weg zu verstellen versucht und/oder ihn durch Zupfen oder Festhalten an der Kleidung körperlich berührt, ferner, wenn der Passant beschimpft wird, weil er nichts geben will,
- b) durch aggressives Verhalten, welches durch Alkohol- bzw. Rauschmittelgenuss hervorgerufen ist, z.B. besondere Aufdringlichkeit in Form von wiederholtem Anfassern oder in den Weg stellen, andere mehr als unvermeidbar zu beeinträchtigen,
- c) die Notdurft zu verrichten,
- d) Flaschen oder andere Gegenständen zu zerschlagen,
- e) zu Nächtigen, wenn dadurch andere Personen erheblich belästigt werden,
- f) außerhalb der dafür zur Verfügung gestellten Behältnisse Gegenstände liegen zu lassen, wegzuerwerfen oder abzulagern.

(2) Die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes, des Sächsischen Wassergesetzes, des Indirekteinleitergesetzes, des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes sowie des Ersten Gesetzes zur Abfall- und Bodenwirtschaft bleiben von dieser Regelung unberührt.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am Donnerstag, dem 15. Februar 2007, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Großpostwitz stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beschluss zum Wirtschaftsplan 2007 EB Abwasserentsorgung
4. Beschluss zur Haushaltssatzung 2007
5. Beschlüsse zur Bürgermeisterwahl 2007
6. Beschluss über die Erweiterung des Gebietes zur Durchführung Vorbereitender Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 BauGB „Ortskern“ Großpostwitz
7. Auftragsvergabe zur Stadtanierung
8. Stellungnahme zur geplanten 2. Kreisgebietsreform
9. Beratung zur Abwassererschließung Denkmalstraße
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Notrufnummern

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	0 35 91 / 35 60
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	0 35 91 / 1 92 22
Apothek (Notfalldienst)	
Tierärzte	Bitte der Tagespresse
Zahnärzte	entnehmen
Bundespolizei Pirna	
Giftnotruf	0 35 01 / 7 95 60 03 61 / 73 07 30

Havariedienst

ENSO-Störungsrufnummer Erdgas	01 80 / 2 78 79 01
ENSO-Störungsrufnummer Strom	01 80 / 2 78 79 02
Abfallwirtschaft	0 35 91/4 96 60

Notfalldienst:

Im gemeindlichen Kanalnetz
und Pumpwerken 0173 / 3 54 67 22

AZV Bautzen, ausschließlich

für Abwasserhauptpumpwerk
Fabrikstraße 0160 / 3 54 18 28 oder
0160 / 3 53 74 16

AZV „Obere Spree“ betrifft

OT Eulowitz bei Havarie
Abwasser 0 18 0 / 2 78 79 03
EC-Karten-Sperrung 0 18 05 / 02 10 21
Telekom-Entstördienst 08 00 / 3 30 11 72

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Str. 8, 02625 Bautzen, Vertrieb: OZS Löbau

Nachruf

*Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben
der ehemaligen Mitarbeiterinnen*

Frau Ruth Grunert,
*im 78. Lebensjahr, verstorben am
01. Dezember 2006*

und
Frau Gertrud Döring
*im 91. Lebensjahr, verstorben am
12. Januar 2007.*

*Beide Mitarbeiterinnen haben in ihrer
langjährigen Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung
Großpostwitz ihre ganze Kraft für das Wohl der
Gemeinde eingesetzt und erwarben sich das
Vertrauen und die Anerkennung der Bürger.
Wir werden Ihrer stets in Ehren gedenken.
Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches
Beileid aus.*

Frank Lehmann
Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz
im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter

Informationen aus der Verwaltung**Bauamt****Eigenbetrieb Abwasserentsorgung****Einladung**

Abwasserentsorgung in Großpostwitz – Kanalbaumaßnahme:

- Dorfstraße (ab Spreebrücke) / Oberlausitzer Straße
- Bergstraße (bis Haus-Nr. 9)
- Friedensweg / Dorfplatz / Rosenstraße
- Gartenstraße
- Hainweg / Schrebergasse

Der Gemeinderat Großpostwitz hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.11.2006 die Tiefbauleistungen zur Abwasserentsorgung im durch o.g. Straßen abgegrenzten Entsorgungsgebiet an die Firma BauCom Bautzen GmbH vergeben. Dieses Vorhaben wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt Bautzen und der ENSO Erdgas GmbH zum Grundhaften Ausbau der Oberlausitzer Straße realisiert. Baubeginn soll am 15.03.2007 sein.

Die Gemeinde Großpostwitz möchte dazu gemeinsam mit den Beteiligten eine **Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 14.02.2007, 19:00 Uhr, im Saal des Erbgericht Eulowitz, Hauptstraße 8** durchführen, wozu alle interessierten Einwohner/Anlieger recht herzlich eingeladen sind.

Für den Transfer steht ein KOM der Firma Wilhelm zur Verfügung:

18:45 Uhr - Hinfahrt von Großpostwitz, BHst. Niederdorf, (Rtg. Bautzen) nach Eulowitz

20:30 Uhr - Rückfahrt ab BHst. Erbgericht (Rtg. Oppach) nach Großpostwitz, Niederdorf

Für Rückfragen bzw. Erläuterungen steht Ihnen der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Großpostwitz, Frau Pfeiffer unter 03 59 38 / 5 88 43 oder das Bauamt, Herr Janda unter 03 59 38 / 5 88 42 zur Verfügung.

Lehmann, Bürgermeister

Ordnungsamt

Auf ein Wort

Nun hat bzw. hatte er uns doch noch erreicht – der Winter! Und wenn wir auf den Kalender schauen wird dieses Intermezzo sicher nicht das letzte gewesen sein.

Damit wir alle ohne größere Ärgernisse und Schäden die Pracht des Winters voll genießen können geben wir Ihnen nachfolgend aus der Satzung über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen der Gemeinde Großpostwitz Hinweise, die unbedingt beachtet werden müssen.

- Das Reinigen, Räumen und Streuen obliegt den Eigentümern und den Besitzern von Grundstücken, die an öffentlichen Straßen liegen.
- Die **Reinigungs-, Räum- und Streupflicht** der Straßenanlieger erstreckt sich auf die **ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke**
- **Geh- und Radwege sind in voller Breite zu reinigen und zu streuen, jedoch nur zu etwa $\frac{3}{4}$ ihrer Breite von Schnee zu räumen.**
- Falls auf keiner Straßenseite Geh- oder Radwege vorhanden sind, erstrecken sich die **Verpflichtungen auf eine 1,50 m breite Fläche am Rande der Fahrbahn.**
- Der oben genannte Bereich muss **montags bis freitags jeweils bis 7 Uhr, samstags bis 8 Uhr sowie Sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt sein.**
- Bei **Schnee- und Eisglätte** muss benannter Bereich analog der oben genannten Zeiten mit geeigneten **abstumpfenden Mitteln** gestreut sein.

Als Kraftfahrer denken sie stets daran, dass nur auf den ausgeschilderten Flächen geparkt werden darf! Generelles Parkverbot besteht auf Bürgersteigen, in Wendehämmern, Ausweichbuchten sowie in engen Straßen. Und gerade im

Winter denken sie beim Abstellen ihres Fahrzeuges daran, dass auch größere Fahrzeuge wie Winterdienst, Müllfahrzeuge etc. vorbei kommen müssen.

Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwarnung mit Verwarnungsgeld geahndet!

Statistik aus dem Einwohnermeldeamt

Wohnende Bürger in der Gemeinde Großpostwitz zum:

	31.12.2005	31.12.2006
Insgesamt	3.123	3.049
Großpostwitz	2.031	1.984
Berge	78	75
Binnewitz	80	79
Cosul	147	143
Klein-Kunitz	34	33
Denkwitz	47	46
Ebendörfel	226	217
Mehltheuer	33	32
Rascha	86	87
Eulowitz	361	353

2006 wurden 21 Kinder geboren, demgegenüber sind 30 Bürger verstorben.

Hier spricht die Feuerwehr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz

Am Freitag, dem 16. März 2007, 19.00 Uhr, findet im Saal des Erbgerichtes in Eulowitz die Jahreshauptversammlung sowie die Wahl der Leitung der Gemeindefeuerwehr Großpostwitz statt.

Im Namen der Wehrleitung lade ich dazu alle Kameradinnen und Kameraden sowie Vertreter der Jugendfeuerwehr recht herzlich ein.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
 2. Ehrung verstorbener Mitglieder
 3. Jahresbericht des Gemeindefeuerwehrliegers
 4. Kassen und Revisionsbericht
 5. Bericht der Jugendfeuerwehr
 6. Anfragen zu den Berichten
 7. Wortmeldungen
 8. Vorstellung der Wahlkommission
 9. Vorstellung der Kandidaten Gemeindefeuerwehrliegers
 10. Wahl des Gemeindefeuerwehrliegers und dessen Stellvertreter

Pause

11. Auszeichnungen und Beförderungen
12. Vorstellung der Ortswehrleitungen
13. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
14. Informationen
15. Schlusswort

Schulze, Gemeindeführer

Die Jugendfeuerwehr berichtet!

Am 06.01.2007 war es wieder soweit. Die JF Großpostwitz begann mit den Gruppennachmittagen in diesem Jahr. Gleich der erste Gruppennachmittag hatte es in sich. Wir begannen das neue Jahr so wie wir das alte Jahr abgeschlossen hatten, mit einem „Höhepunkt“. Auf Einladung der JF Rumburk (Tschechien) weilten wir an diesem Tag in Rumburg zum „Badfest“.

Wir nahmen bereits zum fünften Mal an diesem Badfest teil und wie jedes Jahr hat es uns auch in diesem Jahr sehr viel Spaß bereitet. Mit lustigen Wettkämpfen verbrachten wir einen wunderbaren Vormittag bei unseren tschechischen Freunden. Den Höhepunkt bildete das Neptunfest, welches die Hochkircher Kameraden organisierten und auch durchführten. Aus jeder teilnehmenden Jugendfeuerwehr wurde ein Mitglied vom „König der Meere“ getauft. Von uns war Tom Liebe an der Reihe. Er bekam von „Neptun“ den Namen „SILBERFLOSSE“!



Unsere Wasserratten Tom u. Christin

Leider ging die Zeit in Rumburk zu schnell vorüber und wir mussten schon wieder zur Siegerehrung antreten. Einen ersten Platz gab es allerdings nicht, denn gewonnen haben alle Teilnehmer. Jede JF bekam eine Urkunde und eine Torte. Das wichtigste war jedoch, dass wir die Freundschaft zu den tschechischen Jugendfeuerwehren weiter vertieften. Alle freuen sich schon auf die nächste Begegnung mit den tschechischen Kindern. Betreut wurden wir an diesem Tag von Andreas Jacob, Daniel Müller und Julia Pfeifer.

Als wir wieder zu Hause waren, teilte unser Jugendwart uns mit, welche Höhepunkte in diesem Jahr noch geplant sind. Es geht bereits am 05. Mai weiter. Da sind wir in Seiffenhens-




Erik, Christin, Max und Anne bestaunen Tom seine Urkunde

dorf zu Gast. Wir nehmen auch an der internationalen Jugendwoche der JF Sachsen teil. Diese findet vom 25.08. bis 31.08. in Auerbach/Vogtl. statt und es gibt im November eine Festveranstaltung zu unseren 10-jährigen Bestehen. Das ist aber nur ein kleiner Teil der Höhepunkte. Wir werden auch in diesem Jahr an Wettkämpfen teilnehmen und eine Elternversammlung wird es auch geben.

Natürlich nehmen wir noch interessierte Mädchen und Jungen im Alter 8/9 Jahre in unsere Jugendfeuerwehr auf. Interessierte Kinder können sich am 28.02., 14.03. und 28.03. ab 17.00 Uhr bei unserem Jugendfeuerwart melden. Sie sollten das erste Mal Mutti oder Vati mitbringen. Sie können sich aber auch bei unserem Jugendwart, Herrn Rainer Adler, unter der Rufnummer 5 14 13 täglich melden.

JF Großpostwitz

Neues aus unseren Vereinen



Kultur- und Heimatverein Großpostwitz e.V.
 Vorsitzender: E. Rabovsky, Tel.: 035938-50406
 Hauptstraße 10
 02692 Großpostwitz

Berichtigung zum Mitteilungsblatt 1/2007

Im Beitrag des Kultur- und Heimatvereins Großpostwitz e.V. hat sich der Druckfehlerteufel betätigt. Erstaunt konnte man da lesen, dass unser Verein schon 61 ½ Jahre besteht. Das stimmt aber nicht! Der Kultur- und Heimatverein wurde erst im Juni 1999 gegründet und arbeitet demzufolge erst seit 6 ½ Jahren.

Andererseits ist es auch wiederum nicht unbedingt falsch, bezogen auf einen Heimatverein, denn bereits 1939 gab es eine Veröffentlichung über die Vereine in der Oberlausitz, nach der

in Großpostwitz ein „Heimat- und Verkehrsverein“ aufgeführt ist. Dieser Verein wurde vom damaligen Bürgermeister, Herrn Rietschel, als Vorsitzender geleitet und hatte damals 70 Mitglieder – doppelt so viele wie heute.

Chr. Dlabola, Schriftführer

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan - Monat Februar 2007

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert

Es finden folgende Veranstaltungen statt:

Beginn: jeweils 14 Uhr, bitte beachten Sie die veränderten Orte der Veranstaltungen.

Donnerstag	01.Feb.	Gemeinsame Geburtstagsfeier / Geburtstagskinder Dez./ Jan.
Mittwoch	07.Feb.	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
Donnerstag	08.Feb.	Spielenachmittag
Mittwoch	14.Feb.	Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat
Donnerstag	15.Feb.	Kegeln, bitte im Klub anmelden
Mittwoch	21.Feb.	Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat
Donnerstag	22.Feb.	Fasching unter dem Motto: „Damals war's „
Mittwoch	28.Feb.	Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehändler sind zum Besuch der Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung bzw. im Mitteilungsblatt oder auf dem Aushang der Verkaufsstelle Bäckerei Hauffe am Penny-Markt, da Änderungen kurzfristig möglich sein können.

Der Vorstand

Der SV Großpostwitz/ Kirschau e.V. informiert:



Es ist wieder soweit, die Winterpause geht für die ersten Mannschaften des Vereins bald zu Ende. Allen voran, die 1. Männermannschaft, deren Rückrundenvorbereitung schon am 04. Januar begann. Dabei gab es auch einige Veränderungen im Kader. Verlassen haben den Verein Martin Korndörfer (VfK Blau-Weiß Leipzig 1892) und Toni Jutte (SV Gnaschwitz-Doberschau). Neu dagegen im Kader sind André Caspar (DJK Blau-Weiß Wittichenau), (Stefan Strauß (SG Wilthen), sowie Clemens Mitscherlich und Eric Neisser aus der eigenen A-Jugend. Nach der langen Vorbereitung beginnt für das Team von Peter Seifert und Steffen Hübner

am Samstag, den 10.02.2007 beim SV Einheit Kamenz die Rückrunde. Für alle anderen Mannschaften beginnt diese im Laufe des Monats März, so dass sie in den letzten Wochen bei verschiedenen Hallenturnieren antraten und erst im Laufe des Februars mit der Vorbereitung beginnen und teilweise auch schon begonnen haben.

Der Verein benötigt Unterstützung!

Derzeit ist man im Verein darum bemüht ein Fahrzeug zur Beförderung der Nachwuchsfußballer im Trainings- und Spielbetrieb zu realisieren. Da viele Kinder und Jugendliche aus umliegenden Orten wie Taubenheim, Wehrsdorf, Doberschau und Cunewalde in den Nachwuchsmannschaften des Vereins spielen ist dieser Schritt dringend notwendig, damit es uns auch weiterhin gelingt Talente für die 1. Männermannschaft (s. o.) hervorzubringen und Mannschaften in allen Altersklassen (auch im Bezirksmaßstab) zu stellen. Ein großes Problem stellt dabei die Versicherung eines solchen Fahrzeuges dar. Deshalb sucht der Verein Personen, die dem Verein einen „Schadenfreiheitsrabatt“ (mit niedriger Schadensfreiheitsklasse) für die Kfz-Versicherung zur Verfügung stellen möchten, um die Kosten für die Versicherung senken zu können. Weiterhin würde sich der Verein über eine Unterstützung bei der Aufbringung der Betriebskosten durch Sponsoren sehr freuen. Interessenten wenden sich bitte an **Herrn Sven Mutschink (E-Mail: webmaster@svgrosspostwitz-kirschau.de; Tel. 0172/ 3 77 73 24)** oder den Jugendleiter des Vereins **Herrn Horst Zaika (Tel. 03 5 92 / 38 05 37 oder 0170 / 3 20 66 32)**.

Heimspiele in den kommenden Wochen:

17.02.2007	SV Großpostwitz-Kirschau 1. - Dresdner SC Fußball 98	14.00 Uhr
24.02.2007	SV Großpostwitz-Kirschau B - SSV Neustadt/Hohwald	10.30 Uhr
03.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau 2. - Königswarthaer SV 3.	13.15 Uhr
03.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau 3. - SV Gaußig 2.	13.15 Uhr
03.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau B - SpG Schleife	09.00 Uhr
04.03.2007	SpG Cunewalde C - NFV G/W Görlitz 09	09.00 Uhr
10.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau 1. - Bischofswerdaer FV 08	14.00 Uhr
10.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau 2. - Baruther SV 90	13.15 Uhr
11.03.2007	SV Großpostwitz-Kirschau A - SpG Lawalde	10.30 Uhr

Der SV Großpostwitz/Kirschau e.V. freut sich schon jetzt auf zahlreiche Zuschauer.

Sven Mutschink

Aktuelle Informationen gibt es unter:
www.svgrosspostwitz-kirschau.de



Herzlichen Glückwunsche an unsere Jubilare

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!

Seniorengedertstage im Monat Februar in der Gemeinde Großpostwitz

in Großpostwitz:

01. Februar	Frau Martha Neumann	80. Geburtstag
02. Februar	Frau Charlotte Jursch	80. Geburtstag
03. Februar	Frau Hildegard Wuhler	76. Geburtstag
08. Februar	Frau Erika Bellmann	85. Geburtstag
09. Februar	Frau Else Lehmann	77. Geburtstag
09. Februar	Frau Ingeborg Noack	73. Geburtstag
10. Februar	Frau Erna Helm	81. Geburtstag
11. Februar	Herr Adolf Gneuß	73. Geburtstag
12. Februar	Herr Siegfried Hausting	74. Geburtstag
14. Februar	Frau Irene Svoboda	76. Geburtstag
16. Februar	Frau Ursula Troche	75. Geburtstag
17. Februar	Herr Fritz Berger	81. Geburtstag
17. Februar	Frau Hanni Gietz	70. Geburtstag
18. Februar	Herr Kurt Pallas	84. Geburtstag
18. Februar	Herr Erich Tauschmann	73. Geburtstag
20. Februar	Frau Elsbeth Bartsch	75. Geburtstag
20. Februar	Frau Edelgard Vyhnaiek	73. Geburtstag
21. Februar	Herr Johannes Dürlich	71. Geburtstag
21. Februar	Frau Elisabeth Hübler	71. Geburtstag
22. Februar	Frau Gerda Winkler	70. Geburtstag
23. Februar	Frau Erika Hänsel	88. Geburtstag
24. Februar	Frau Hanna Röttschke	84. Geburtstag
25. Februar	Frau Gertrud Schulze	88. Geburtstag
25. Februar	Frau Lucia Kriegel	82. Geburtstag
26. Februar	Herr Gerhard Israel	81. Geburtstag
26. Februar	Frau Irmgard Wagner	79. Geburtstag
28. Februar	Frau Dorothea Pollack	89. Geburtstag
29. Februar	Frau Katharina Weber	83. Geburtstag
29. Februar	Herr Walter Hübler	71. Geburtstag

in Binnewitz:

13. Februar	Herr Helmut Lachmann	74. Geburtstag
13. Februar	Herr Siedfried Zygan	73. Geburtstag
18. Februar	Frau Martha Lehmann	87. Geburtstag

in Ebendörfel:

02. Februar	Herr Otto Heinze	81. Geburtstag
04. Februar	Frau Brigitte Fleischer	73. Geburtstag
14. Februar	Herr Horst Kleiner	81. Geburtstag
15. Februar	Frau Ursula Nagel	71. Geburtstag
27. Februar	Herr Helmut Kasper	88. Geburtstag
28. Februar	Frau Renate Miedek	72. Geburtstag

in Eulowitz:

06. Februar	Frau Annelies Hoffmann	70. Geburtstag
13. Februar	Herr Heinz Schulze	85. Geburtstag
13. Februar	Frau Elfriede Hiekel	74. Geburtstag
17. Februar	Frau Regina Stock	72. Geburtstag
23. Februar	Herr Helmut Domschke	76. Geburtstag

in Mehltheuer:

23. Februar	Frau Ella Junker	86. Geburtstag
-------------	------------------	----------------

Wir sitzen alle im selben Boot

Begleitet von den Klängen dieses Liedes zogen am 27.1. und 3.2.07 die Piraten mit ihrer Einmastbark in das „Storchennest“ ein, um mit den Faschingsfans des MGV Großpostwitz ein „Piratenfest im Storchennest“ zu feiern.

Im Allgemeinen sind diese rauen Männer ein recht blutrünstiges Völkchen, waren aber an diesen Abenden von ihrem Kapitän Jörg Bär zur Friedfertigkeit eingeschworen worden, so dass keine Übergriffe bekannt geworden sind.

Im Hafen angekommen, wurde eine Kneipe in Besitz genommen, getrunken und gesungen und alte Geschichten erzählt. So erfuhr das Publikum z.B. was sie einst vor Madagaskar erlebt hatten. Auch hielt der Oberpirat eine Rede an sein Volk, immer wieder durch den Schlachtruf „Piraten! Ahoi!“ unterbrochen. Ob sich alle an seine Worte gehalten haben, ist zu bezweifeln, da viele gar nicht zu hören und ihn einfach nur reden ließen. Anschließend stachen unsere Helden in Richtung Schatzinsel in See, ein abenteuerliches und risikovolles Unternehmen, und ein wehmutvolles „Junge komm bald wieder...“ wurde ihnen nach gesandt.

Nach langer, beschwerlicher Fahrt wurde auf einer Insel an Land gegangen. Hier gab es allerhand zu sehen. „Die roten Gitarren“ erfreuten die Ankömmlinge mit schwungvollen Melodien. Eine in aller Eile mit einem Netz eingefangene Frauenschar überzeugte mit einem flotten, rhythmischen Tanz und auch Shakira war anwesend.



Die größte Überraschung für unsere Piraten aber war, dass sie von 2 Bayern mit einem zünftigen Seemannslied begrüßt wurden. Überall, wo man sich befindet auf der weiten Welt, sind Bayern! Aber ein richtiges Bier hatten sie eben auch nicht dabei. Deshalb wurde weiter gezogen.

Eine tanzende Geisterschar versuchte die Piraten auf ihrem Weg aufzuhalten, aber die Schatzinsel wurde dennoch erreicht. Auf diesem Eiland gab es auch Krokodile, die aber keinen großen Schaden anrichteten.

Zum Schluss wurde doch noch die Schatzkiste gefunden, die einen guten Hopfentrunk enthielt, den sich die durstigen Piraten munden ließen.

So einfach wie hier in wenigen Sätzen skizziert, waren die Vorbereitungen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben, natürlich nicht.

Seit November 2006 wurde in streitbarer Runde Punkt für

Punkt des Programms aufgebaut, wieder verworfen, neu durchdacht, bis schließlich ein praktikables Programm von der Mehrheit der Sangesbrüder akzeptiert wurde.

Voller Einsatzfreude und spritziger Gedanken hatte Jens Gabriel die Vorbereitungsfäden in die Hand genommen. Ina Liebscher gestaltete als Choreographin die Tanzeinlagen. Ekkehard Püngl sorgte mit seinem Team für ein ordentliches Bühnenbild und zeichnete auch für den Schiffsbau verantwortlich, Stefan Schulze sorgte für die Decken- und Wanddekoration, Lothar Jugl schaffte es erneut, mit zum Thema passenden Wandgemälden die Halle prima auszugestalten. Dank Frank Liebschers Bemühungen war auch die nötige Wärme in der Halle vorhanden und gemeinsam mit der FFW Rodewitz hatte Hans-Werner Koban die personelle Besetzung in Küche, Bar, Bedienung und Getränkeauschank voll im Griff. Auch die Frauen vom Kirchenchor Großpostwitz und unsere Sängerfrauen waren wie immer sehr aktiv. Dafür sei allen genannten und ungenannten Sangesbrüdern und Helfern herzlichst gedankt. Ohne dieses seit vielen Jahren eingespielte Team ist die Vorbereitung und Durchführung unserer Faschingsvergnügen nicht möglich.



Der Männergesangsverein dankt all seinen Gästen für die mitgebrachte gute Laune und die aktive Mitwirkung an beiden Veranstaltungen durch die vielen Ideen bei der Gestaltung ihrer Kostüme. Sie können jetzt schon auf das nächste Faschingsthema gespannt sein.

Bis dahin grüßen die Närrinnen und Narren des MGV mit einem kräftigen

„Piraten ahoi“

In eigener Sache:

Wie alle anderen Vereine in unserer Region haben auch wir das Problem des Mitgliederschwundes zu verzeichnen.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sangesfreudige Männer aus Großpostwitz und Umgebung zu uns stoßen würden, um unseren Verein über weitere Jahre am Leben zu erhalten.

Jeden Dienstag 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Großpostwitz wäre Gelegenheit, sich unserem fröhlichen Gesang anzuschließen bzw. im nächsten Jahr solche Faschingsveranstaltungen mitzugestalten.

Vorstand des MGV Großpostwitz

Kirchennachrichten

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Termine:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 10.02. | 14.30 Uhr | Kinderfasching im Elisabethsaal |
| 13.02. | 15.00 Uhr | Faschingsfeier der Kolpingsenioren |
| 25.02. | 9.00 Uhr | Heilige Messe der Kolpingsfamilie in Zittau |
| | 17.00 Uhr | Andacht in der Pfarrkirche – meditative Orgelmusik zur Fastenzeit (an der Orgel Danny Schmidt aus Bautzen) |
| 02.03. | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen
Ökumenischer Gottesdienst im Elisabethsaal für die kath. und ev. Gemeinde |
| 04.03. | 17.00 Uhr | 1. Fastenpredigt zum Thema:
„Unterwegs mit Gott im alten Testament“
Dr. Michael Kleiner, Kamenz |

Dank an Herrn Löchel

In Großpostwitz - Hainitz gibt es einen katholischen Friedhof, um den sich seit 33 Jahren Herr Helmut Löchel gesorgt hat. Mit großem Eifer und persönlichem Einsatz war er bemüht, die Vor- und Nach-



bereitungen bei Beerdigungen im Sinne der trauernden Angehörigen durchzuführen. Mit viel Liebe hielt er entsprechend der Jahreszeit den Friedhof in Ordnung.

Auch die Friedhofskapelle war seiner Sorge anvertraut. Wegen seines Alters (fast 74 Jahre) habe ich ihn am 30.11.2006 von dieser Arbeit befreit und die Verantwortung in die Hände von Herrn Rüdiger Woitake gelegt. So möchte ich ihm auch im Namen aller, denen der Friedhof

ein Anliegen ist, ganz herzlich für seinen aufopferungsvollen Dienst danken. Ich wünsche ihm für seinen Rentner – Ruhestand eine schöne Zeit und Gottes Segen.

Pfarrer Alexander Paul

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großpostwitz

TERMINE ZUM VORMERKEN

- | | | |
|-----------|--|---|
| 10. - 12. | 2. | Kinderbibeltage |
| 25. | 2. | Jugendgottesdienst, auch am 11.11. |
| | 2. 3. | Weltgebetstag |
| | 4. 3. | Ehrendächtnis für die Verstorbenen, auch am 10.6./2.9./25.11. |
| 11. | 3. | Bevorzugter Taufsonntag, auch am 8.4. |
| | 27.5. 17.6. 29.7. 26.8. 9.9. 7.10. 4.11. 2. und 26.12. | |
| 18. | 3. | Konfirmandenvorstellungsgottesdienst und Taufgedächtnis |

Gottesdienste in der Gemeinde

Sonntag, 11. Februar - Sexagesimae
9.30 Uhr - Familiengottesdienst (Diakon Kipke)

Sonntag, 18. Februar - Estomihi
9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kästner)

Sonntag, 25. Februar - Invokavit
9.30 Uhr - Jugendgottesdienst für alle (Diakon Kipke)
nachher Kirchenkaffee

Sonntag, 4. März - Reminiszenz - in der Kirche
9.30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kästner)

Bitte um Spenden für die Renovierung der Kirchenfenster.
Auch in diesem Jahr wird uns das Renovieren nicht loslassen. Eine Projektierung für das Kirchgemeindehaus steht an. Und nun sollen endlich auch die restlichen Fenster der Kirche renoviert werden. Fördermittel blieben im letzten Jahr aus. Doch wir hoffen, sie kommen dieses Jahr. Da wir aber auch Eigenmittel benötigen, bitten wir wieder um Spenden. Wir hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft und bitten alle, zur Finanzierung der Kirchenfenster beizutragen. Wir danken allen, die uns schon mit ihrer Spende unterstützt haben. Herzlichen Dank auch allen, die im vergangenen Jahr mit ihrer Kraft, ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Geld zum Bestehen unserer Kirchgemeinde beigetragen haben. Wir hoffen weiter auf Ihr Mitwirken.

Konto der Kirchgemeinde Großpostwitz bei der
Kreissparkasse Bautzen
BLZ 85550000 Konto-Nr. 1000021234

So sind wir erreichbar

Öffnungszeiten des Pfarramts in 02692 Großpostwitz, Hauptstr. 1:

Dienstag + Donnerstag 10–12, 15–18 Uhr Sprechzeit Pfarrer Kästner dienstags 17 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarramts-Büro:

Tel. 03 59 38 / 9 82 37 Fax 03 59 38 / 9 82 41

E-Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de

Pfarrer Kästner: Tel. 03 59 38 / 9 82 38

E-Mail: christophkaestner1@freenet.de

Diakon Kipke: Tel. 03 58 77 / 8 80 63

E-Mail: die.kipies@gmx.net

Kantorin Riechen: Tel. 0 35 92 / 50 08 93

E-Mail: doerteriechen@online.de

Kirchnerin Tonn: Tel. 03 59 38 / 5 10 21

Im Namen aller Mitarbeiter wünsche ich allen ein gesegnetes neues Jahr mit Kraft und Geborgenheit bei Gott. Herzlichen Dank allen für jede Unterstützung unserer Kirchgemeinde bisher!

Euer Pfarrer

Öffnungszeiten unserer Verwaltung sowie telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz

Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann

Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung
------------	---

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Donnerstag	9–12 und 13–18 Uhr
------------	--------------------

Freitag	9–12 Uhr
---------	----------

Obergurig:

Dienstag	9–12 und 14–18 Uhr
----------	--------------------

sowie nach Terminvereinbarung

Sekretariat	Frau Möhn	588-31
--------------------	-----------	--------

Hauptamt	Herr Michauk	588-35
-----------------	--------------	--------

Standesamt	Frau Kirsten	588-39
-------------------	--------------	--------

Ordnungsamt	Frau Kutschke	588-44
--------------------	---------------	--------

	Frau Petrasch	588-44
--	---------------	--------

Bauamt	Herr Janda	588-42
---------------	------------	--------

Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
-----------------------	--------------	--------

Kämmerei	Frau Kunze	588-33
-----------------	------------	--------

	Frau Zieschang	588-34
--	----------------	--------

	Frau Nasser-Müller	588-37
--	--------------------	--------

Abwasser	Frau Pfeiffer	588-43
-----------------	---------------	--------

Umwelt-Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis **15.00 Uhr** zur Abholung bereit!

21.02.2007 / 21.03.2007

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße, Am Eiskeller (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen)

13.02.2007 / 13.03.2007

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

14.02.2007 / 14.03.2007

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz, Spreetal (gegenüber ehemalige Berufsschule, vor Abwasserschalt-schrank stellen)

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall:	20.02. und 06.03.2007
-----------------------	-----------------------

Gelbe Tonne:	07. 03.2007 (Großpostwitz u. Berge)
--------------	-------------------------------------

	08.03.2007 (restl. Ortsteile)
--	-------------------------------